

GEMEINDEBLATT

Zwei Orte. Eine Gemeinde. Echte Gemeinschaft.

Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf



HERZLICH WILLKOMMEN 2026

*Ein neues Jahr beginnt
und mit ihm die Chance
auf gute Begegnungen
und wertvolle Momente.*

*Möge 2026 uns allen Gesundheit,
Mut und Zuversicht schenken.*

*Als Gemeinde freuen wir uns darauf,
auch in diesem Jahr
gemeinsam Neues zu wagen
und Bewährtes weiterzuführen.*



Jahrgang 36 | 14. Januar 2026



NEUKIRCHEN UND ADORF | ZWEI ORTE | EINE GEMEINDE | ECHTE GEMEINSCHAFT

Vorwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche uns allen einen wunderbaren und erfolgreichen Start ins neue Jahr – oder, wie es sich im Erzgebirge gehört: A nei Gahr!

Nachdem die Feiertage und die erholsame Zeit im Kreis unserer Familien vorüber sind, können wir nun gestärkt die Aufgaben des neuen Jahres angehen. Und davon gibt es wieder einige.

Der Gemeinderat beschäftigt sich aktuell intensiv mit der Haushaltsplanung. In Zeiten stagnierender Einnahmen bei gleichzeitig steigenden Kosten bedeutet

das, die zur Verfügung stehenden Mittel strategisch klug zu verteilen. Auch wenn große Sprünge derzeit kaum möglich sind, können wir unsere Gemeinde dennoch in verschiedenen Bereichen weiterentwickeln. Über die konkreten Vorhaben werde ich Sie informieren, sobald der Haushalt verabschiedet ist.

Ein weiteres wichtiges Thema im Jahr 2026 ist die kommunale Wärmeplanung, zu der jede Gemeinde verpflichtet ist. Dieses Vorhaben möchten wir gemeinsam mit den Gemeinden Jahnsdorf und Niederdorf in einem sogenannten Konvoi-Verfahren angehen. Dabei werden wir untersuchen, welche Möglichkeiten es für unsere Einwohnerinnen und Einwohner gibt, wenn ab voraussichtlich 2045 kein Erdgas mehr zur Verfügung steht.

Da diese Veränderungen eine gute Vorbereitung erfordern und Ersatzbeschaffungen, Reparaturen oder mögliche Umrüstungen an Heizungsanlagen auch langfristig funktionieren müssen, ist es

uns wichtig, frühzeitig die richtigen Weichen zu stellen.

Zum Abschluss noch ein angenehmes Thema: Am **28.02.2026** findet erstmals im NETZ-Werk das ERZ-Kneipenquiz statt. In gemütlicher Atmosphäre treten Teams – ganz wie in einer Quizshow – bei regionalen Getränken gegeneinander an. Veranaltet wird diese Premiere von unserer LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“, und wir hoffen auf eine rege Beteiligung ganz unterschiedlicher Teams aus der Region.

Und auch ich habe an dieser Stelle einen kleinen Wunsch: Der Titel des Quizmeisters sollte natürlich bei uns im Ort bleiben! Melden Sie sich also gern an und seien Sie dabei.

Sollten Sie Fragen zu diesen oder anderen Themen haben, melden Sie sich jederzeit gern bei mir.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm

Inhalt

Seite 3	Aus der Gemeinderatssitzung
Seite 4f	Mitteilung der Ortsvorsteherin Adorf
Seite 6	Jubilare, Veranstaltungen
Seite 7	Statistiken, wichtige Telefonnummern, Bürgerpolizist
Seite 8f	Veranstaltungen der Bibliothek
Seite 10	Termine und Veranstaltungen der Kirche
Seite 11	AN(GE)DACHT, Veranstaltungen der Insel
Seite 12	Vorstellung „Die Stube“
Seite 13	Geschichtliches aus Adorf
Seite 14	Jahresrückblick der Initiative Ü 60
Seite 15f	Information des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen
Seite 16	Veranstaltungskalender
Seite 17	Veranstaltungen der SGN
Seite 18	Veranstaltungen Wasserschloss
Seite 19	Information des Blutspendedienst Sachsen
Seite 20f	Jahreszusammenfassung der Oberschule
Seite 22f	Kita-Rückblick
Seite 24f	Jahresabschluss der Grundschule
Seite 26ff	Anzeigen

ERZ-KNEIPENQUIZ

Jetzt anmelden

IM NETZ-WERK NEUKIRCHEN (KIRCHNERSTR. 1)
Wissen, Witz und regionales Munzer Craft-Bier
mit Quizmaster Stefan "Dickhoiter" Füsting

28.02.2026 EINLASS: 18 UHR
BEGINN: 19 UHR

Eintritt: 10 €
inkl. einem Getränk

TOR ZUM ERZGEBIRGE MB MUNZER BRAU-MANUFAKTUR



Aus der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2025

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Annahme und Vermittlung folgender Geld- und Sachspenden:

Ifd. Nr.	Spender	Geldspende Betrag in €	Sachspende / Bezeichnung Wert in €	gespendet am	Verwendungszweck
1	Thomas Baldauf		360,90	25.11.2025	Weihnachtsgeschenke JFW Neukirchen
2	anonym	200,00		02.12.2025	Spende für Kindergarten Adorf
3	Elektroinstallation Korn Inh. Tino Burre	500,00		05.12.2025	Spende FFW Neukirchen
4	anonym	100,00		08.12.2025	50,00 Spende FFW Neukirchen 50,00 Spende JFW Neukirchen
5	agrar Betrieb GmbH „Unteres Erzgebirge“ AmHirschsteig 6, Neukirchen		60,00	28.11.2025	Apfelsaftprojekt 2025 Kosten für Verladung der Sammelboxen
6	Isabell Höfer	100,00		09.12.2025	Spende JUZ
7	Ute Hintze	100,00		10.12.2025	Spende FFW Adorf
8	DJ ErzBeat Martin Naumann 09116 Chemnitz		273,00	26.11.2025	LED -Filament Topkerze für Schwibbbögen Rathaus

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig in seiner Sitzung am 17.12.2025 den Sitzungskalender für das Jahr 2026. Termine siehe Tabelle rechts.

3. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. erhebt einstimmig keine Einwände und Bedenken zum wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben „Hochwasserschutzmaßnahme an der Würschnitz in Chemnitz-Harthau und Klaffenbach, Bereich Birkencenter bis Wasserschloss Klaffenbach M4“ - 2. Tektur.

4. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Aufhebung des Beschlusses zur Widmung der Saulheimer Straße zur Gemeindeverbindungsstraße durch das Landratsamt Erzgebirgskreis. Der Beschluss Nr. 97 Teil 1 vom 28.08.2024 wird aufgehoben.

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Einziehung eines Teilstücks der Forststraße (gemäß Lageplan) im Zuge der neugebauten Saulheimer Straße. Die Verwaltung wird mit der Verfahrensdurchführung beauftragt.

6. Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. beschließt einstimmig die Widmung der neu errichteten Straße „Saulheimer Straße“ (gemäß Lageplan). Die Verwaltung wird mit der Verfahrensdurchführung beauftragt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, den 28.01.2026, 19:00 Uhr statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Termine Gemeinderatssitzung 2026

JAN:	Mittwoch	28.01.2026
FEB:	Mittwoch	25.02.2026
MÄR:	Mittwoch	25.03.2026
APR:	Mittwoch	29.04.2026
MAI:	Mittwoch	27.05.2026
JUN:	Mittwoch	24.06.2026
JUL:	Sommerpause	
AUG:	Mittwoch	26.08.2026
SEP:	Mittwoch	30.09.2026
OKT:	Mittwoch	28.10.2026
NOV:	Mittwoch	25.11.2026
DEZ:	Mittwoch	16.12.2026

Liebe Adorferinnen und Adorfer,



ich wünsche Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr. Möge es für jeden einzelnen ein gesundes und erfolgreiches werden. Möge unsere Dorfgemeinschaft auch im Jahr 2026 weiter harmonisch wachsen.

Aus der letzten Sitzung des Ortschaftsrates im Jahr 2025 möchte ich Sie zur Verwendung der uns zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel informieren. Zum einen verfügt der Ortschaftsrat über ein jährliches Budget, das unser Gremium frei verwenden kann. Im Jahr 2025 wurden aus diesem Budget eine neue Bank (673 €) finanziert – diese erhält durch den Bauhof demnächst ihren Platz an der Alten Dorfstraße zwischen Hausnummer 28 und 30, des weiteren ist ein Papierkorb (120 €) zur Komplettierung des Pilgerbankareals an der Adorfer Hauptstraße 82 angeschafft, der bereits installiert ist. Den größten Teil „verschlingt“ die Beleuchtung des Gehweges entlang der Grünfläche an Prasers Kurve. Hier konnte eine gute und preiswerte Lösung in Form von 4 Pollerleuchten gefunden werden, die hoffentlich „Licht ins Dunkel“ bringen werden. Diese etwas umfangreichere Baumaßnahme mit Verlegung des Stromkabels und Tiefbauarbeiten wird ebenfalls durch unsere Bauhofmitarbeiter geleistet und soll in Abhängigkeit der Witterung im I. bzw. II. Quartal zur Umsetzung kommen. Bis dahin ist über den Winter nochmals besondere Umsicht geboten oder auch eine individuelle Beleuchtung zu empfehlen. Zugunsten dieser Anschaffungen hat sich die Finanzierung und Umsetzung unseres Vorhabens der Würdigung stiller Alltagshelden in das Jahr 2026 verschoben.

Zum anderen stehen unserem Ortsteil für das Jahr 2026 wieder finanzielle Mittel

aus dem Förderprogramm „Regionalbudget im ländlichen Raum“ von max. 20.000 € zur Verfügung. Die Mittel dienen der Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung. Die Gemeindeverwaltung stellt hierbei für die angemeldeten Projekte die entsprechenden Anträge, die bereits im Januar einzureichen sind. Dementsprechend haben wir uns schon frühzeitig Gedanken über eine sinnvolle Verwendung gemacht. Zur Förderung angemeldet werden nun die Installation einer Beschallungsanlage für die Trauerhalle auf dem Adorfer Friedhof, die Errichtung einer Fahrradservicestation entlang des Eisenweges sowie die finanzielle Unterstützung des Floriansfestes.

Bevor wir uns an der Umsetzung der neuen Projekte erfreuen, möchte ich noch mit ein paar Fotoimpressionen auf unsere schönen Weihnachtsveranstaltungen zurückblicken. So natürlich an das Pyramide Anschieben und die Ausstellung zum 20-jährigen Bestehen des Vereins für Orts- und Heimatgeschichte sowie die Aufführung des Märchens „Schneewittchen“ durch die Sparte „Märchengruppe“ des Kultur und Hei-

matvereins. Seit 2023 wird unter Regie von Lilian Bartsch die Tradition des Weihnachtsmärchens für die Kindergartenkinder aufrechterhalten. Von den Kindergärtnerinnen des Adorfer Kindergartens einst ins Leben gerufen, bringen nun engagierte Eltern und Adorfer/Adorferinnen mit einer ehemaligen Kindergärtnerin jedes Jahr ein neues Märchen auf die Bühne im Gasthof Adorf zur Freude der Adorfer und Neukirchner Kindergartenkinder. Selbstverständlich ist der Weihnachtsmann dabei, der liebevoll gestaltete Weihnachtsgeschenke verteilt. Auch wenn zum nächsten Weihnachten der kommunale Kindergarten in Adorf geschlossen ist, soll diese schöne Aktion weitergeführt werden und die Kinderaugen zum Leuchten bringen.

In der Sitzung des Ortschaftsrates am 08.12.2025 standen keine Themen zur Beschlussfassung an.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 19.01.2026 um 19:00 Uhr in der Adorfer Feuerwehr (Schulungsraum) statt, zu der ich alle Interessierten herzlich einlade.

Ihre Ortsvorsteherin
Simone Palm





JUBILARE im Januar

Frau **ANNELIES UHLIG**
am 31. Januar 2026
zum **96. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Herr **KARL JACOB**
am 6. Januar 2025
zum **94. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Herr **NORBERT FROST**
am 20. Januar 2026
zum **94. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb. OT Adorf

Frau **RUTH LASCH**
am 9. Januar 2026
zum **92. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **ANITA WERNER**
am 1. Januar 2026
zum **90. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Herr **ROLF BRÄUER**
am 30. Januar 2026
zum **75. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

Frau **ELVIRA PÜSCHMANN**
am 28. Januar 2026
zum **70. GEBURTSTAG**
Neukirchen/Erzgeb.

BABYTREFF ADORF & NEUKIRCHEN

Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit ihren Babys aus Neukirchen, Adorf und Umgebung! Euch erwartet ein kleines Rahmenprogramm, viel Zeit für freies Spielen, Kennenlernen und Austausch. Der Babytreff ist ein offener Treff, organisiert von Mamas aus dem Ort. Den nächsten Termin erfragt ihr bitte unter:

babytreff.neukirchen.adorf@web.de

Wir freuen uns auf euch.

Bitte bringt 2 €
für die Raummiete
und eine Decke
für euch mit.



KREATIVCAFÉ & KAPUTT?

2. FEBRUAR 2026

15:00 BIS 18:00 UHR
GEMEINSAM REPARIEREN!

Veranstaltungsort:
Geschäftsstelle Tor zum Erzgebirge e. V.
Untere Hauptstr. 2, 09376 Dölsnitz/Erzgeb.
Parkplätze an der Stadthalle Dölsnitz

WEITERE
INFOS:

DIE HANDYKAMERA AUF
DEN QR-CODE HALTEN



Statistiken, wichtige Telefonnummern

Bevölkerungsstatistik Stand November 2025

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.11.2025	5.363	1.590	6.953
Geburten	2	0	2
Sterbefälle	-11	-2	-13
Zuzüge	9	0	9
Wegzüge	-17	-1	-18
Stand 30.11.2025	5.346	1.587	6.933



RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

**Bereitschaftsdienst
Trinkwasser**
Tel.: 03763/405 405

www.rzv-glauchau.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

GEMEINDEVERWALTUNG

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

EINWOHNERMELDEAMT

Mo. 9 - 12 Uhr
Di. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Fr. geschlossen

SPRECHZEITEN DES BÜRGERPOLIZISTEN

Polizeihauptmeister Rei führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

15.01.2026 16:00 - 18:00 Uhr im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage
22.01.2026 16:00 - 18:00 Uhr im Rathaus Neukirchen, Zimmer 10
29.01.2026 16:00 - 18:00 Uhr im Haus der Vereine Adorf, 1. Etage
05.02.2026 16:00 - 18:00 Uhr im Rathaus Neukirchen, Zimmer 10

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer
0162 / 24 34 981 mit Herrn Rei in Verbindung setzen.

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitz Straße 28 in 09221 Neukirchen/Erzgeb. eingerichtet.

Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. ist Herr Bodo von Wenckstern.

**Die Schiedsstelle ist nur noch per Post
oder per Mail zu erreichen!**

Per Post:

Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen/Erzgeb.

Per Mail:

An gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de
mit der Bitte um Kontaktaufnahme und ohne
Schilderung des Anliegens. Wir leiten die Mail
dann weiter und Herr von Wenckstern wird
sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Telefon- seelsorge:



**0800-
1110111
oder
1110222**

**anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr**

inetz

Ein Unternehmen von **eins**

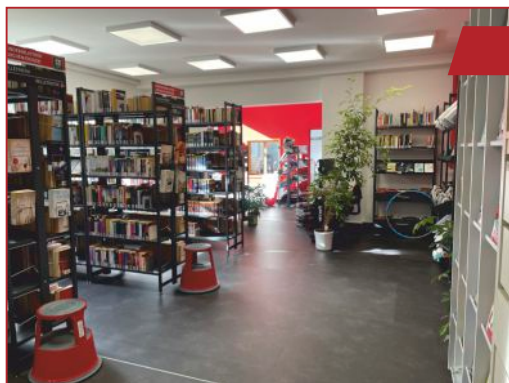
Kostenfreie Telefonnummer
für technische Störungen
am **Gasnetz**:

0800 1111 489 20

**MITNETZ
STROM**

**Störungsnummern
(kostenfrei)
Montag bis Sonntag:
0.00 - 24.00 Uhr**

**MITNETZ STROM
0800 2 30 50 70**



ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK

Montag:

Projekt- und Veranstaltungstag

Dienstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag:

9.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 0371 / 27 10 236

bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de

BIBLIOTHEK ONLINE

Bitte nutzen Sie
die offiziellen
SocialMedia-Kanäle
der Gemeinde.



Weitere Informationen finden Sie
natürlich auch auf der Homepage
<https://neukirchen-erzgebirge.de/einrichtungen/bibliothek/>



LITERATURSTAMMTISCH „WINTER“

am 24. Januar 2026 von 10 - 12 Uhr in der Bibliothek



Seien Sie bei einem „winterlichen“ Lesevergnügen dabei.

Es gibt kostenlos Getränke & kleine Naschereien.
Alle sind dazu herzlich eingeladen.

In lockerer Atmosphäre können Sie gerne den literarischen
Genüssen lauschen, die ich Ihnen vortrage.

Im Anschluss können wir uns zu den vorgelesenen
Kurzgeschichten auszutauschen. Es können natürlich gerne
eigene Geschichten und Leckereien
mitgebracht werden.

Freuen Sie sich auf einen entspannten Vormittag
in ihrer Bibliothek.

Winterzeit-FERIENZEIT

Februar Ferienprogramm

10. bis 19. Februar 2026

dienstags und donnerstags zu den Öffnungszeiten der Bibliothek



SPEZIALANGEBOT

**Am 14. Februar von 10 bis 12 Uhr „Kreativtreffen“
Papierfalten - Upcycling aus alten Büchern. Ab 10 Jahre**



Du kannst an der PS4 zocken, malen, chillen, lesen, dich mit deinen Freunden treffen, spielen, Hörbücher anhören, basteln und - zu Fasching gibt es Kleinigkeiten, wenn ihr einen coolen Spruch aufsagen könnt.



Spannung und Unterhaltung

in der Bibliothek Neukirchen, Hauptstraße 77

Am Freitag, 30. Januar 2026 18 Uhr
liest der Autor Reinhard Schulz



nicht nur eine ominöse Geschichte vor.
Zu diesem Leseabend möchten wir Sie recht herzlich einladen.



Wir bitten um Voranmeldung unter: bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de oder unter Telefon: 0371 / 27 10 236

Ihre Heidi Eismann, Leiterin der Bibliothek

GEMEINDEBIBLIOTHEK
NEUKIRCHEN/ERZG.

KREATIVTREFFEN ZUM VALENTINSTAG IN DER BIBLIOTHEK



BIBLIOTHEK@NEUKIRCHEN-ERZGEBIRGE.DE



0371 / 27 10 236



NEUKIRCHEN/ERZGEB.
HAUPTSTRASSE 77

Wir laden Sie herzlich am 14. Februar 2026
zum kostenlosen Kreativtreffen ein.

Thema: „**Valentinstag**“ -
Upcycling aus alten Büchern

Gestalten Sie mit uns Herzen, Blüten und
florale Motive zum Verschenken.

Gerne können Sie Ihre alten Bücher dafür
mitbringen.
Außerdem benötigen Sie eine Schere, Kleber,
bunte Schnur und Tacker / Heftgerät.

Zeit: 10 bis 12 Uhr
Ort: Bibliothek

kleine Snacks & Getränke stehen bereit

Bitte um Voranmeldung unter:
bibliothek@neukirchen-erzgebirge.de
oder vor Ort in der Bibliothek



Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 18.01.** 09.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
10.00 Uhr für Adorf - gemeinsamer Abschluss der Allianzgebetswoche in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Klaffenbach
- 25.01.** 10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Einführung von Pf. Wetzig für Adorf und Pfr. Bilz für Jahnsdorf
- 01.02.** 08.30 Uhr Filmgottesdienst in Adorf (Pfarrhaus)
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
- 08.02.** 09.00 Uhr Predigtgottesdienst in Neukirchen
10.00 Uhr für Adorf - gemeinsamer Gottesdienst mit Brunch in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Klaffenbach
- 15.02.** 10.00 Uhr Treffpunkt Kreuz - Gottesdienst in der Kirche Adorf
- 22.02.** 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Neukirchen

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neukirchen

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43
Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirchen

Montag 9-11 Uhr,
Dienstag 9-11 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr / 16-17 Uhr

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf

Adorfer Hauptstr. 98
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten Pfarramt Adorf

Donnerstag 17-18 Uhr

Jahreslosung 2026

Verlag am Birnbach -
Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen

Gott spricht:
*Siehe,
ich
mache
alles
neu!*
Offenbarung 21

TELEFON ANDACHT

03721/
3399923

A Child Is Born

**VOICEPOINT-CHOIR
+ BAND IN CHRISTMAS-CONCERT**

**Samstag, 10.01.26
17.00 Uhr**

Ev.-Luth. Kirche Neukirchen
Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen/Erzgebirge

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

VOICEPOINT  www.voicepoint-web.de

GOTT IST TREU

ALLIANZ GEBETSWOCHES
11. bis 18. Januar 2026

**Herzliche Einladung zu den Gebetsabenden der Evangelischen Allianz
mit kurzen Impulsen, Musik und Zeit zum Gebet vom 11.—18.01.2026**

Sonntag 11.01. 10:00 Uhr	Kirche Neukirchen	Kirche Adorf
Montag 12.01. 19:30 Uhr	Haus der Siebenten-Tags-Adventisten Neukirchen	INSEL Adorf
Dienstag 13.01. 19:30 Uhr	Gemeinschaftshaus Klaffenbach	
Mittwoch 14.01. 19:30 Uhr	Gemeinschaftshaus Neukirchen	Pfarrhaus Adorf
Donnerstag 15.01. 19:30 Uhr	Pfarrhaus Neukirchen	Pfarrhaus Klaffenbach
Freitag 16.01. 19:30 Uhr	Gemeinschaftshaus Adorf	
Samstag 17.01. / Sonntag 18.01.	Sa. 9 Uhr – So. 9 Uhr: 24h Gebet im Gemeinschaftshaus Klaffenbach So. 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst im Gemeinschaftshaus Klaffenbach	



AN(GE)DACHT



Montagsmorgen werde ich fröhlich und stürmisch mit der Frage empfangen: Siehst Du es?

Was soll ich sehen? Und dann fällt mein Blick auf die Füße des vor mir stehenden Mädchens und ich sage bewundernd: „Die sehen ja toll aus“. Neue Schuhe sind schon immer etwas Besonderes, denn die alten Hausschuhe waren vielleicht schon an den Zehen durchgewetzt, die Kappen hinten heruntergetreten oder auch schon zu klein.

Vielen Hausschuhen sieht man an, dass es in der Kita aktionsreich zu geht und u. a. Spuren von Knete und Farbe zu sehen sind.

Als ich die Jahreslosung für 2026 las, waren es diese Kita-Momente, die mir als erstes in den Sinn kamen.

**Gott spricht:
Siehe ich mache
alles neu!**

(Offenbarung 21,4)



Doch irgendwie gibt es da doch einen Unterschied zu den Worten, die in der Bibel stehen. Neue Hausschuhe sind spätestens nach zwei Wochen nicht mehr neu.

Gott verspricht uns, dass jeder Tag mit Ihm neu ist, auch wenn wir in unserem „alten“ Leben unterwegs bleiben und Herausforderungen nicht weniger werden.

Darf dieser Satz ein Lichtstrahl in dunklen Zeiten sein? In einer Welt, die so oft voller Chaos und Schmerz ist, spricht Gott eine Verheißung aus, die Hoffnung weckt. Alles, was geschieht, hat nicht das letzte Wort. Gott macht alles neu, nicht nur irgendwann, sondern schon

jetzt in unseren Herzen. Dort, wo wir ihm Raum geben, kann Veränderung geschehen: Versöhnung, Neuanfang, Heilung. „Siehe, ich mache alles neu“.

Wieder einmal sind wir herausgefordert, unsere Perspektive zu wechseln und bei unserem menschlichen Denken, das Denken Gottes zu erahnen. Gott macht jeden Tag neu und fängt immer wieder neu mit uns an, auch wenn wir an den guten Vorsätzen für das neue Jahr schon am 1. Januar gescheitert sind.

Auf uns wartet das Neue, was in der Offenbarung 21 geschrieben steht. Ich lade Euch ein, diese Verse einmal zu lesen und auf Antwortsuche zu gehen. Wir finden Menschen, die sich gemeinsam auf den Weg machen.

Es geht nicht darum, unsere Kirchen zu füllen und neu zu machen. Es geht um ein gefülltes und neues Herz und Leben.

Meine nächsten neuen Schuhe werden mich daran erinnern, dass alles Irdische vergänglich und alles Göttliche neu ist und neu bleibt.

Ich wünsche Euch Gottes Segen für das neue Jahr.

Gott segne dich mit Mut, Altes loszulassen.

Gott segne dich mit Vertrauen, dass Neues gut werden darf.

Gott segne dich mit offenen Augen für die leisen Anfänge seines Wirkens,
in deinem Leben und in dieser Welt

Eure Dorothee Lohr



skirüstzeit.



Ski- & Snowboardrústzeit
für Jugendliche
ab 13 Jahren
mit: Maja, David, Heiko...
... und dir?!

IM PITZTAL

**7.-14.
februar
2026**

INFOS & ANMELDUNG



Glaubens- und Lebenszentrum INSEL
Burkhardttdorfer Straße 1 | 09221 Neukirchen



januar.

INSEL-Kino
24.01. | 18:00 & 20:15 | INSEL
18 Uhr "Rapunzel- Neu verföhnt"
20.15 Uhr "Slumdog Millionär"

BET-EL für ALLE
25.01. | 15:00 | INSEL
Gemeinschaft, Essen, Thema
"unerschöpfliche Güte" -
mit Stephan Nacke

BergFest
28.01. | 17:30 | INSEL
Lobpreis, Gebet & Abendmahl

Open Heaven
30.01. | 19:00 | Thalheim

**monats
plan**

Glaubens- und Lebenszentrum INSEL & Evangelische Jugend Region Stollberg
Burkhardttdorfer Straße 1 | 09221 Neukirchen

Die Stube – ein Ort zum Fragen, Glauben und Ankommen



Seit März 2025 trifft sich jede Woche eine wachsende Gruppe junger und junggebliebener Menschen, um Gemeinschaft zu leben, über Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen und Gottesdienst zu feiern. Als Stube gehören wir zur Evangelischen Landeskirche Sachsen und bilden ein ergänzendes Gemeindeformat für junge Erwachsene im Christuskirchspiel Erzgebirge. Wir nennen dieses Format **Stube** – weil die Stube ein Ort ist, an dem man zusammenkommt, miteinander Leben teilt und sich zuhause fühlen kann.

Entstanden ist die **Stube**, weil viele von uns nach Schule, Ausbildung oder Studium im Erzgebirge wieder ein Stück Heimat gesucht haben – auch im Glauben. Gleichzeitig wollten wir christliche Gemeinschaft so leben, dass sie auch Menschen Raum gibt, die bisher kaum oder keinen Bezug zur Kirche haben.

Unsere Treffen bestehen aus Musik, Impulsen für den Alltag, gemeinsamer Gebetszeit und einem bring & share Mittagessen, bei dem man ungezwungen ins Gespräch kommen kann. Uns ist wichtig, dass niemand „fertig glauben“ muss, um dazu zugehören. Fragen, Zweifel und Neugier haben ihren berechtigten Platz.

Die **Stube** wächst gerade Schritt für Schritt. Vieles ist noch im Aufbau, aber wir erleben, dass ein Ort entsteht, an dem Menschen einander begegnen, sich gegenseitig stärken und ihren Glauben – oder ihre Suche danach – miteinander

teilen. So sind auch unsere Wohnstuben entstanden. Das sind Kleingruppen, die sich wöchentlich treffen, um auch im Alltag im Austausch über Glauben und Leben zu bleiben sowie einander zu ermutigen und gemeinsam zu wachsen.

Wer neugierig ist, sei herzlich in die gute **Stube** eingeladen. Wir treffen uns nahezu jeden Sonntagvormittag um 10 Uhr in der INSEL.

Nähere und aktuelle Informationen gibt es über unsere sozialen Kanäle und die Website.

<https://stube-kirche.de>

Wir freuen uns über alle, die die Stube mitgestalten und beleben möchten.

Rebekka Bemann



Website der Stube

Als Stube sind wir Teil vom
Christus Kirchspiel Erzgebirge.



CHRISTUS
KIRCHSPIEL
ERZGEBIRGE



Instagram der Stube



WhatsApp-Kanal

PILGERN AUF DEM CAMINO PRIMITIVO

Dieser Vortrag beleuchtet die **spirituelle Reise** und Bedeutung des Pilgerns auf dem Camino Primitivo für Gläubige und Interessierte.



DATUM: 06. FEBRUAR 2025 19:00 UHR
ORT: 09221 NEUKIRCHEN, HAUPTSTR. 32

MEINE AUSSERGEWÖHNLICHE ZEIT
AUF SPANIENS URSPRÜNGLICHSTEM
CAMINO

RAINER ZUK

www.christuskirchspiel.de/neukirchen



Berufswahl bringt Qual – Erinnerungen an langjährige berufliche Tätigkeiten



Hofüberdachung 1997/1998 bei der damaligen Firma Metallbau Schubert, Adorf



Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. e.V.

In der Zeit zwischen 1950 und 1990 kam für die Schulabgänger nach der 8., der 10. oder 12. Klasse unweigerlich die Frage auf, wie es anschließend beruflich weitergehen sollte. Damals wie heute wurde eine geeignete Tätigkeit gesucht, die interessant, erfüllend und ein ausreichend sicheres Einkommen ermöglicht. Oft spielten dabei familiäre Traditionen oder verkehrstechnische Belange eine Rolle. In den folgenden Ausführungen sollen Adorfer mit ihren Erfahrungen der Berufswahl zu Wort kommen.

Zerspaner

„Als Kind begeisterte ich mich für den Beruf des Dachdeckers. Da auf unserem Hof mehrere Dächer gedeckt werden mussten, kletterte ich mit den Dachdeckern auf den Dächern herum. Es machte mir Spaß, bis auf die obere Dachspitze zu klettern. Mein Vater riet bei der Berufsentscheidung dann vom Dachdeckerberuf ab, weil das ein Beruf wäre, wo man dem Wetter mit Sonne, Regen, Kälte und Sturm ausgesetzt sei. Mit Hilfe eines Bekannten bewarb ich mich im damaligen VEB Wirkmaschinenbau

Karl-Marx-Stadt und wurde angenommen. In der Lehrwerkstatt wurde ich vertraut gemacht mit Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen. Nach dem Facharbeiterabschluss übernahm mich der VEB Malimo im Kombinat Textima. Dort gab es 2-Schicht-Betrieb. Die Abendschicht mit Arbeitszeit bis 22 Uhr und dem anschließenden Heimweg mit dem Moped, später der RT oder mit dem Zug sind mir als belastend in Erinnerung geblieben.

Nach der Armeezeit entschloss ich, mich im damaligen Kreisbetrieb für Landtechnik Karl-Marx-Stadt, Betriebsteil Adorf, um eine Anstellung zu bemühen. Viel Altersgenossen aus dem Ort arbeiteten dort und empfahlen diese Arbeit. Da dort hauptsächlich Durchsichten und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen anfielen und Ersatzteile schwer zu beschaffen waren, gab es großen Bedarf an aufgearbeiteten Baugruppen. Das kam meinen Beruf zu passe. So arbeitete ich von 1972 bis 1991 in diesem Betrieb und stellte eine große Menge an Ersatzteilen für LKW und Landmaschinen her. Ich erinnere mich nicht ungern an diese Beschäftigung, weil unter den Kollegen Wertschätzung und Kollegialität bestimrend waren. Die Pausenversorgung mit Eierflockensuppe und Adorfer Andrä-Bockwurst für eine Mark in der Betriebskantine blieb gut in Erinnerung. Auch

Ferienaufenthalte mit der Familie im betriebseigenen Bungalow am Globigsee und Winterurlaub in Schmiedefeld blieben mir als angenehm im Gedächtnis.

Nach der politischen Wende übernahm mich 1991 die damalige Firma Metallbau Schubert, die von Jahnsdorf nach Adorf in das Gelände des ehemaligen Kreisbetriebes gekommen war. Dort konnte ich meinen Beruf weiterhin ausführen. Zusätzlich übernahm ich auch den Reifendienst für LKW und PKW, wenn es Bedarf gab. Bis zu 150 Personen arbeiteten in diesem Betrieb, der damals Jahresumsätze von mehreren Millionen Mark erwirtschaftete. Während dieser Zeit stellten sich auch neue Anforderungen. Zusammen mit einem Kollegen wurde ich nach Freiburg im Breisgau geschickt, wo wir an einer modernen Metallbiegemaschine qualifiziert wurden, die wenig später in den Betrieb kam. Ich hatte bis 2006 immer genügend Arbeit, die ich mit bestem Einsatz erledigen konnte.

Im Frühjahr 2006 musste der Betrieb durch widrige Umstände Insolvenz anmelden. Ich wollte auf keinen Fall arbeitslos werden, deshalb nahm ich noch in der Kündigungszeit eine Qualifizierung zum CNC-Programmierer in Zwickau an. Danach konnte ich in Neukirchen in einem Betrieb bis zum Renteneintritt weiterarbeiten.

Wenn ich heute ein Fazit ziehen sollte, dann war die Berufsentscheidung richtig. Ich habe gern in diesen Beruf gearbeitet, wenngleich sich immer wieder Veränderungen einstellten“.

Das Gespräch und die Aufzeichnung nahm Roland Röbler, Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf, vor.



Jahresrückblick der Initiative Ü 60

Nach einem für uns recht erfolgreichen Jahr 2025 möchte ich kurz auf die Arbeit unserer Initiativ-Gruppe zurückblicken. Das Wort „Arbeit“ trifft es eigentlich nicht ganz genau. Natürlich haben wir zum Beispiel bei der Vorbereitung von Veranstaltungen einiges zu tun, aber wir machen es mit Freude und Engagement. Es macht uns Spaß, unterschiedliche Angebote für unsere Ü 60er zu organisieren und natürlich backen und bewirten wir Frauen auch gern, bekommen wir doch alle viel zurück. Wir spüren die Anerkennung und Dankbarkeit unserer Senioren, die uns Ansporn sind. Unser Anliegen ist es von Anfang an, nicht nur Unterhaltung, sondern auch Hilfe in verschiedenen Bereichen anzubieten und auch diejenigen einzubeziehen, die nicht mehr mobil sind und ihre eigenen 4 Wände kaum noch verlassen können. Daher freuen wir uns über Hinweise, wo Hilfe gebraucht wird. Bisher konnten wir unsere Veranstaltungen in den Räumen der Oberschule Neukirchen, dem „NETZ-Werk“ und der Seniorenresidenz „Erzgebirgsblick“ durchführen, wobei uns vor allem das Team der Seniorenresidenz sehr dabei unterstützt, Bewohner und Gäste aus dem Ort einiges gemeinsam erleben zu lassen.

Hier nun ein kurzer Überblick über die Angebote, die wir 2025 organisieren konnten.

Im Januar hatten wir in der Seniorenresidenz Korporal Stange zu Gast, der auf interessante und humorvolle Weise einen Einblick über das Reisen zu Zeiten der Postkutsche gab.

Der erste Tanztee fand im Februar im „NETZ-Werk“ statt und fand so großen Anklang, dass



um Wiederholung gebeten wurde, welche im Mai und im September tatsächlich erfolgte. Der Tanztee hat sich also schon recht gut etabliert und wird auch in Zukunft weiter angeboten werden.

Einen Kreativ-Nachmittag mit Einblicken in die Aquarellmalerei konnten Interessierte im März in der Oberschule nutzen und sich mit viel Spaß und Erfolg selbst beim Malen erproben.

Der April hielt wieder eine Veranstaltung in der Oberschule bereit. Beim Kaffeeklatsch mit dem Bürgermeister wurden viele Fragen gestellt, bei denen unser Bürgermeister Rede und Antwort stand.

Dankenswerterweise erhalten wir ab und an auch Angebote von Bürgern unseres Ortes, uns bei unserer Arbeit zu unterstützen. Und so konnten wir im Juni einen schönen Nachmittag mit Kurzgeschichten und Musik anbieten, den Herr Hermsdorf in Zusammenarbeit mit uns ausstattete.

Für den Oktober konnten wir Manfred Vogel gewinnen, der mit Musik und Gesang zu begeistern wußte. Es wurde kräftig mitgesungen und sogar getanzt. Sowohl im Juni als auch im Oktober fanden die Veranstaltungen in der Seniorenresidenz statt, wo wir auch einen Informationsnachmittag zum Thema Pflege durchführen konnten, der vom fachkundigen Personal organisiert worden war.

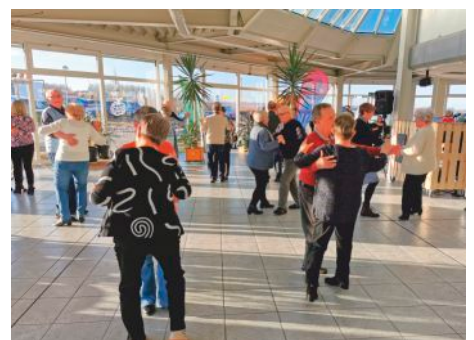
Alle Veranstaltungen waren immer sehr gut besucht, aber im November drohte die Aula der Oberschule aus allen Nähten zu platzen, denn Jürgen Beyer hatte wieder Bildmaterial von Neukirchen in früheren Zeiten hervorge-sucht und viele konnten sich an das eine oder andere noch erinnern.

Zur Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde im Gasthof Adorf haben wir im Dezember Hilfe bei der Bewirtung geleistet, diesmal natürlich nicht mit unseren selbst gebackenen Kuchen.

Inzwischen ist unsere Initiative zu einer guten Gemeinschaft aus mittlerweile 8 aktiven Mitgliedern geworden und wir wollen auch im Jahr 2026 unser Ehrenamt mit Engagement und Spaß weiterführen.

**Melden sie sich bei uns, wenn sie Unterstützung benötigen oder sich einsam fühlen und nur einmal mit jemanden sprechen möchten unter
Tel. 0157 / 72 53 51 44.**

Philine Bury





Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen informiert

Ein altes Jahr ist wieder vorbei und ein neues Jahr steht vor der Tür

Hallo liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, das Jahr 2025 liegt hinter uns wir haben mit dem Schwibbogenfest und dem „Lebendigen Adventskalender“ am 12. Dezember im Hof Mauersberger nochmals ein Gefühl von Gemeinsamkeit und Lebensfreude organisieren dürfen. Dann war Zeit für Besinnlichkeit und Weihnachtsgefühl. Das haben auch die Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins genossen.

Für das neue Jahr 2026 wünschen wir allen Menschen unseres Ortes Gesundheit, Wohlergehen, Kraft und noch etwas mehr Gemeinschaftssinn, wie wir bisher schon hatten. Und wir wünschen uns Frieden im Großen und im Kleinen, Frieden für die Welt, aber auch Frieden untereinander mit nicht so viel Unverständnis, Missgunst und Vorhaltungen. Etwas Verständnis für die Dinge und mehr Toleranz, das Miteinander soll überwiegen und nicht der Vorbehalt.

Jede und jeder kann etwas dafür tun, offen sein für die Dinge und wenn es mal nicht so gut läuft, eher nach Lösungen suchen, als nur mit Vorwurf zu argumentieren.

Die finale Auflage der Chronik ist gedruckt



Unter der Redaktion von Dietmar Sommerfeld (der als langjähriger Neukirchner heute in Dresden lebt) ist die Chronik des Ortes nun fertiggestellt und liegt gedruckt vor. Auf 232 Seiten ist die Historie unserer Gemeinde inhaltlich in stark erweiterter Form verarbeitet und mit vielen farbigen Bildern belegt. Damit ist die Bearbeitung dieses historischen Überblicks zur Entwicklung von Neukirchen auf Jahre hinaus erst einmal abgeschlossen. Dank einer Förderung konnte der Verein dieses Buch in einer Auflage von 300 Exemplaren fertigen lassen und steht nun allen Interessierten zur Verfügung. Die Chronik kann über den Verein bestellt werden, sie wird für nur 9,90 € zuzüglich Versandkosten verkauft. In naher Zukunft liegen auch in den bekannten Ausgabestellen die Bücher bereit. Bestellungen können über die Email-Adresse des Vereins info@heimatverein-neukirchen.de ausgelöst werden.

Erinnern wollen wir ebenfalls an die „Neukirchner Hefte“ Nr. 16, die aktuell seit November bereits zum Preis von 4,00 € angeboten sind.

Titelblatt der neuen Chronik Neukirchen



Zum Schwibbogenfest 2025 neu aufgestellte Tafel zur Erläuterung der Licherhäuser.

Vortrag im Januar zu den „Stolpersteinen“ und weitere Bilder über Neukirchen

Am Dienstag, 20. Januar 2026, findet wieder ein Vortragsabend in der der Aula der Oberschule statt. Zu dieser Veranstaltung sprechen Steffi Weibrecht und Jürgen Beyer über die Opfer des Nationalsozialismus, derer noch im Frühjahr durch die Setzung von Stolpersteinen an den Orten ihrer damaligen Lebensstationen gedacht wird. Das ist zum einen das Euthanasieopfer Thea Drechsler und zum anderen das antifaschistische Ehepaar Johanne und Max Weigel.

In einem zweiten Teil des Abends zeigt Jürgen Beyer noch neue und bisher unbekannte Bilddokumente aus der Geschichte des Ortes und ergänzt diese durch entsprechende Kommentare.

Alle sind herzlich eingeladen, zu diesen Vorträgen mit dabei zu sein, der Eintritt ist frei.

Wasserschloss Klaffenbach im Winter

Winterwanderung am 31. Januar 2026

Die Winter-Wanderung des Vereins findet diesmal am

Samstag, den 31. Januar 2026 statt.

Wir treffen uns **10:00 Uhr im Hof des Wasserschloss Klaffenbach.**

Die Strecke führt über Adorf zum Rödelwald in Klaffenbach und es ist ein Mittagessen (von jedem selbst zu bezahlen) in der Gaststätte „Am Waldbach“ organisiert. Nach dem Mittagmahl geht es zurück zum Wasserschloss.

Die Streckenlänge der Wanderung ist mit etwa 7 km ausgeschrieben und muss natürlich nach den jeweiligen Wetterbedingungen beurteilt werden. Der Wanderleiter hat wieder viele Dinge unterwegs zu berichten, die den meisten Mitwanderern noch nicht bekannt sein werden. Wer es doch schon weiß oder noch mehr dazu mit beitragen kann, ist aufgerufen, sich hier aktiv mit einzubringen.



Der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen informiert

Vorausmitteilung zum Februar – Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung vor allem für Senioren des Ortes findet am

Dienstag, 10. Februar 2026
14:00 Uhr in der Aula der Oberschule

Neukirchen, Hauptstraße 56 statt.

Polizeihauptkommissar Sven Krahnert wird wieder Schwerpunkte des Verhaltens im Straßenverkehr sowohl für Kraftfahrer/-innen, für Radfahrer/-innen, als auch für Fußgänger/-innen vortragen und mit Bildinformationen ergänzen.



TALENTE – TALENTE – TALENTE



Bereits zu Beginn des Jahres wollen wir wieder in die Vorbereitung unseres **TALENTE-FESTES** im Jahr 2026 gehen.

Wer etwas dazu beitragen möchte, egal ob musikalisches, gesangliches, tänzerisches, akrobatisches, humorvolles, künstlerisches oder kunsthandwerkliches Genre, kann sich schon beim Verein melden und sich an der Auswahl der Beiträge beteiligen.

Wir erwarten wieder Auftritte von Kindern und Jugendlichen, aber auch „Erwachsene Talente“ sind gefragt und können sich präsentieren.

Es wird ebenfalls wieder einen Ausstellungsbereich für künstlerisches Hobby geben.

In diesem Jahr werden wir das Fest nicht im Frühjahr, sondern **erst im Herbst, voraussichtlich Ende September**, durchführen.

Es ist also noch genügend Zeit, sich darauf vorzubereiten. Wir bitten um Kontaktaufnahme über die Email: info@heimatverein-neukirchen.de oder **Telefon: 0371 260 0410** - Beate Maier.

Neukirchen/Erzgeb., jetzt digital bei Muniopolis!



Laden Sie die Muniopolis-App herunter

 **MUNIPOLIS**



Veranstaltungen in Neukirchen und Adorf 2026

20.01.2026	2 Kurzvorträge und 1 Bildvortrag zur Neukirchner Geschichte Heimat- und Geschichtsverein 19:00 Uhr, Oberschule Neukirchen	10.2.2026	Verkehrsteilnehmerschulung vor allem für Senioren 14:00 Uhr, Seniorenresidenz
25.01.2026	Tanzstudio „imTakt“ kostenlose Schnupperstunde 16:00 - 17:00 Uhr NETZ-Werk	18.02.2026	Tanztee Ü60 - 15:00 Uhr, NETZ-Werk
28.01.2026	Korporal Stange: „Das abenteuerliche Leben von Karl Stülpner“ Ü60 - 15:00 Uhr, Seniorenresidenz	24.02.2026	Korporal Stange: „Verschwundene Berufe von gestern und heute“ Heimat- und Geschichtsverein 19:00 Uhr, Oberschule Neukirchen
31.01.2026	Winterwanderung des Heimat- und Geschichtsverein Vom Wasserschloss über Adorf nach Klaffenbach Treffpunkt: 10:00 Uhr, Wasserschloss	28.02.2026	Kneipenquiz mit Quizmaster Stefan „Dickhoiter“ Füsting 19:00 Uhr, NETZ-Werk
08.02.2026	Tanzstudio „imTakt“ kostenlose Schnupperstunde 16:00 - 17:00 Uhr NETZ-Werk	12. -14.06.2026	10. Floriansfest & 150 Jahrfeier Feuerwehr Adorf in Adorf



ARC SOLUTIONS 11.SGN - HALLENCUP 2026

16.01.2026 18:30
STICH TATTOO & PIERCING CUP
DER I.MANNSCHAFT

23.01.2026 18:30
EIFRISCH GMBH CUP
DER JUGENDTRAINER

30.01.2026 18:30
AUTOHAUS CHEMNITZ CUP
DER II.MÄNNERMANNSCHAFT

17.01.2026 8:30
4R - VEREINSBEDARF CUP
DER G-JUNIOREN

24.01.2026 8:30
TIERARZTPRAXIS DR.FREDERIK
RANCK KITA-CUP

31.01.2026 8:30
AUTOMOBILE WEBER CUP
DER D2-JUNIOREN

17.01.2026 13:30
DJ ERZBEAT CUP
DER FREIZEITTEAMS

24.01.2026 13:30
BRAUGUT
DAMEN - CUP

31.01.2026 13:30
AUTOSERVICE VIERTEL CUP
DER D1-JUNIOREN

17.01.2026 18:30
SMART-REPAIR M.DÜRRSCHMIDT
CUP DER ALTEN HERREN

24.01.2026 18:30
SAXCARE GMBH CUP DER
SPONSOREN

31.01.2026 18:30
ELEKTROTECHNIK MÜNZNER CUP
DER A-JUNIOREN

18.01.2026 9:00
GIESSMANN GMBH CUP DER
DER C-JUNIOREN

25.01.2026 9:00
POKAL DES BÜRGERMEISTERS
DER F2-JUNIOREN

01.02.2026 9:00
CONTAINERDIENST LÖSCHNER CUP
DER E2-JUNIOREN

18.01.2026 14:00
STS SOLAR TECHNIK SCHNEIDER CUP
DER B-JUNIOREN

25.01.2026 14:00
DVAG M.ROTHER CUP DER
F1-JUNIOREN

01.02.2026 14:00
SIEBER RECYLING &
CONTAINERDIENSTE CUP
DER E1-JUNIOREN

SMART-REPAIR M.DÜRRSCHMIDT



OBERSCHULE NEUKIRCHEN

11.SGN-HALLENCUP 16.01. - 01.02.2025



Der 11.SGN - Hallencup steht vor der Tür.

Wir freuen uns jetzt schon auf
9 Tage Budenzauber mit
18 Turniere auf 9 Tage verteilt.

Ab 16.01.2026 seid ihr herzlich
zu unserem Hallencup eingeladen.
Von Damen, Ü35 bis zum Nachwuchs
und einem Kita-Cup ist alles dabei.

Der Eintritt ist frei
und für Speis und Trank ist gesorgt.

Wir bedanken uns jetzt schon bei allen
Sponsoren, Helfern, der Gemeinde, der
Oberschule und auch allen unmittelbaren
Anwohnern der Turnhalle für die Hilfe, das
Verständnis und die Unterstützung.

Wasserschloß Klaffenbach Januar / Februar 2026

18./24.01.26 15:00 Uhr Öffentliche historische Schlossführung



Das Wasserschloß Klaffenbach ist ein reizvolles Kleinod und Denkmal einzigartiger Baukunst. Während des Rundgangs erfahren Sie Wissenswertes über den Erbauer des Schlosses, die wechselhafte Geschichte des Hauses und seine architektonischen Besonderheiten. Am Ende der Führung erhalten Sie ein kleines Andenken.

25.01.26 15:00 Uhr



Das Chemnitzer Kabarett - Das war schon so

mit Bettine Zweigler, Paul Ulbricht & Martin Berke

Politiker sind wie Kinder. Sie sind laut, reden viel ohne nachzudenken und manchmal fragt man sich, was sie eigentlich den ganzen Tag treiben. Und wenn mal ganz plötzlich was kaputt ist, wie die Eisenbahn, das Bildungssystem oder Vatis neues Handy, kommen die gleichen Ausreden: „Das war ich nicht, das war schon so!“

Doch wenn wir später die Anekdote erzählen, wie die Linsensuppe als neuer Picasso die Raufasertapete verzierte, können wir bestenfalls sogar darüber lachen. In der Politik ist das anders. Bei Diätenerhöhung und Rekordgewinnen in der Energiewirtschaft gibt es nichts mehr zu lachen. Es sei denn, Sie kommen zu uns! Das war schon (immer) so.

25.01.26 19:30 Uhr



hautnah! - die Talkshow - Musikgeschichte(n) mit André Herzberg (Pankow) (verlegt vom 28.9.2025)

André Herzberg wurde 1955 in Berlin geboren und war (und ist!) als Sänger der Band Pankow einer der erfolgreichsten Musiker der DDR. 1988 wurden sie mit dem Lied „Langeweile“, das mit seinem markanten Klavierriff und dem unmissverständlich systemkritischen Text zu einer der Hymnen der Wendezeit wurde, auch im Westen bekannt. Legendär der Tortenwurf ins Gesicht des ehemaligen Chefs beim DDR Plattenlabel Amiga als Dank für dessen Gängelung in der Vergangenheit. Nach der Wende wurde es um alle Stars der DDR stiller.

06.02.26 20:00 Uhr



Mörderische Geständnisse - Joe Bausch

Joe Bausch ist zu dem auf der Bühne ein begnadeter Storyteller und in seinen Vorträgen sowie Lesungen begeistert er das Publikum im privaten oder beruflichen Umfeld, neben den spannenden Inhalten, durch sein einzigartiges Charisma! Seine Erfahrungen und Erlebnisse als langjähriger Gefängnisarzt in der Justizvollzugsanstalt Werl fließen in seine Vorträge und Bücher ein und bieten einen faszinierenden Blick auf das Leben - inklusive der Herausforderungen für die Psyche und damit die Schattenseite in deutschen Gefängnissen.

08.02.26 15:00 Uhr



Puppentheater - „Der Wettlauf zwischen Hase und Igel“ mit dem Theater am Globus

Man kennt ja den Ausgang der Geschichte: Der Igel trickst den Hasen kräftig aus und gewinnt die Wette ... Und dann? Soll's das nun gewesen sein? Nicht ganz, denn irgendwie gibt es ja nicht nur schwarz und weiß und nach diesem Wettlauf ist alles ganz anders als vorher. Unterschiedliche, rivalisierende Charaktere finden gemeinsame Interessen und werden Freunde. Bei diesem Wettstreit gibt es kein trauriges, sondern ein harmonisches Ende.

„aufgegabelt“

Tafelsilber aus der Zeit des Jugendstils aus der Sammlung Philipp Scholze

Ausstellung bis 25. Januar 2026

Für nur 4 Euro erwarb der gebürtige Chemnitzer und Jugendstilliebhaber 2016 auf einem Trödelmarkt einen Teeglashalter. Ein Jahr später brachte ein historischer Katalog die Gewissheit, dass es sich um einen Punschglashalter von WMF handelt. Die Sammellust für Objekte aus der Zeit des Jugendstils war geweckt. Heute befinden sich mehr als 800 Exponate aus der Zeit von 1880 bis 1940 im Besitz Scholzes, darunter vor allem Bestecke, Trinkgefäße, Karaffen, Obstschalen, Butterdosen, Keksdosen, Menagen, Kannen, Sahnekännchen, Vasen und vieles andere mehr – alle von der Marke WMF. Die Ausstellung zeigt ihre einzigartige Schönheit. Einzeldekorationen und festlich gedeckte Speisetafeln bieten Anregungen für die Gestaltung von eigenen Tischdekorationen. Die Ausstellung wird durch eine Vielzahl historischer Druckprodukte und Entwurfszeichnungen ergänzt.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Dienstag bis Sonntag, Feiertage: 11.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter <https://www.wasserschloss-klaffenbach.de>



**WASSERSCHLOSS
KLAFFENBACH**



Keine Angst vorm kleinen Pieks: Mit einer Blutspende kann man Leben retten

Wer den kurzen Schmerz scheut, kann mit ein paar kleinen Tricks die Angst überwinden:

Das Thema Blutspende wird von vielen Menschen positiv bewertet, etwa als etwas Sinnstiftendes, etwas Selbstverständliches im gesellschaftlichen Zusammenleben oder auch etwas, das einem ein gutes Gefühl verschaffen kann. Gerade zu Jahresbeginn wird eine Blutspende oftmals als ein „guter Vorsatz“ genommen. Doch einige haben Angst vor dem kleinen Pieks bzw. der Punktionsnadel bei der Blutentnahme und haben deshalb noch nicht Blut gespendet.

Angst wird oftmals empfunden, wenn eine Situation noch unbekannt ist. Sie kann sich beispielsweise durch Schwitzen, einen hohen Puls oder Magenschmerzen äußern. Wer in Bezug auf eine Blutspende Angstgefühle verspürt, aber dennoch gern mit einer Spende einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten möchte, sollte folgende Tipps beachten:

- Mit einer Begleitperson zur Blutspende gehen
- Das auf dem Spendetermin anwesende Personal über das Angstgefühl informieren. Es wird einem jeder Schritt erläutert und dadurch Sicherheit gegeben
- Lockere Kleidung tragen, die insbesondere nicht am Hals einengt
- Bei der Punktion der Vene nicht zusehen, sondern mit der Begleitperson sprechen und beim Einstich langsam ausatmen.
- Näheres zum Thema ist im Blutspende-Magazin zu finden: <https://www.blutspende.de/magazin/blutspende-hautnah/keine-angst-vor-der-blutabnahme>

Die eigentliche Blutentnahme nimmt nur rund 5 bis 10 Minuten in Anspruch. Eine Blutspende kann bis zu drei Patienten helfen, da eine Vollblutspende in die Bestandteile Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen), Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) und Blutplasma aufgetrennt wird. 19% der Blutpräparate werden für Krebspatienten benötigt. **Blutspender*innen retten Menschenleben!**

Neues modernes DRK-Blutspendezentrum im Einkaufs- und Erlebnis-Treffpunkt Sachsen-Allee in Chemnitz



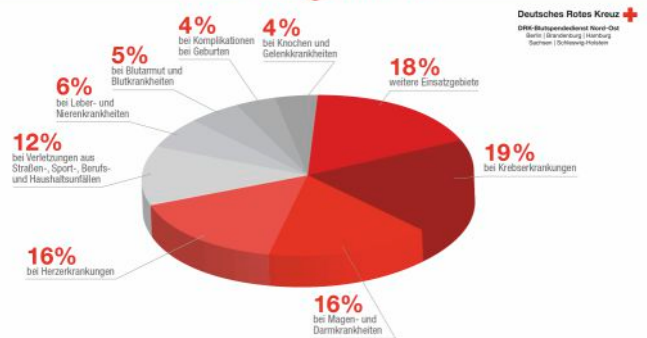
Wolfgang Rüstig, kaufmännischer Geschäftsführer des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost gGmbH, freut sich zusammen mit dem Leiter des Instituts für Transfusionsmedizin in Chemnitz, Chefarzt Dr. med. Andreas Karl, auf „jeden aktiv Spendenden, der/die mit einer Blutspende Menschen in gesundheitlicher Not unterstützen möchte und dies nun unkompliziert mit einem Stadtbummel oder Erledigungen verbinden kann. Für die lückenlose

*Versorgung der Patient*innen in den Kliniken der Region mit Blutpräparaten ist dies besonders wichtig“.*

Alle gesunden Menschen ab 18 Jahren aus Chemnitz und Umgebung, auch diejenigen, die bisher noch kein Blut oder Plasma gespendet haben, sind herzlich eingeladen, das neue DRK-Blutspendezentrum kennenzulernen und mit ihrem Engagement kranken Menschen in der eigenen Region zu helfen.

Allen DRK-Blutspenderinnen und -spendern steht eine Auswahl an Kaffeespezialitäten sowie Kaltgetränken und frisches Obst zur Verfügung. Junge Begleiter*innen lädt der DRK-Blutspendedienst zum Wohlfühlen in die Kinderecke ein. Blutspendende parken kostenlos im Parkhaus der Sachsen-Allee. Nach jeder geleisteten Blutspende gibt es einen Imbissbeutel als Dankeschön oder alternativ einen Verzehrgutschein für die in der Sachsen-Allee

Blut – wofür wird es benötigt?



Alle DRK-Blutspendeterminale sind unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> zu finden. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!** Für alle DRK-Blutspendeterminale kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:



**am Donnerstag, 29.01.2026
von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
im Gasthof Adorf,
Adorfer Hauptstr. 74**

ansässige Gastronomie.

Etwa 30 Mitarbeitende sind fest am Standort tätig. Insgesamt stehen 20 Spendeliegen auf rund 600 Quadratmetern am neuen Standort zur Verfügung. Es werden Multikomponentenspenden durchgeführt, d.h. neben Blut- finden künftig auch Plasmaspenden und Thrombozytapheresen statt. Auch eine Eigenblutspende zur Herstellung von Serumaugentropfen bei bestimmten Erkrankungen des Auges ist möglich.

Öffnungszeiten: Blut- und Plasmaspende

Mo., Mi., Fr.:
7:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Di., Do.:
13:00 Uhr bis 18:30 Uhr

**Buch Dir hier Deinen
Spendetermin:**



Jahreszusammenfassung der Oberschule Neukirchen/Erzgebirge



An der Oberschule Neukirchen/ Erzgebirge hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Besonders erfreulich ist, dass das im Januar 2024 eingeführte Handyverbot auf dem gesamten Schulgelände mittlerweile von der gesamten Schulgemeinschaft gut akzeptiert wird. Durch die neuen Regelungen ist mehr Ruhe im Schulalltag eingeleitet. Die Schülerinnen und Schü-

ler können sich wieder stärker auf den Unterricht und das Miteinander konzentrieren.

Ein echter Blickfang erwartet Besucherinnen und Besucher bereits vor dem Schulgebäude: Die vormals triste Eingangsmauer erstrahlt nun in farbenfrohem Glanz. Im Rahmen eines Berufsorientierungsprojekts während der Som-

merferien entstand gemeinsam mit einem Graffiti-Künstler ein einzigartiges Kunstwerk. Schülerinnen und Schüler durften dabei nicht nur zusehen, sondern aktiv mitgestalten – und sich sogar selbst auf der Wand verewigen. So wurde aus einem Schulprojekt ein echtes Gemeinschaftswerk, das Kreativität und Teamgeist sichtbar macht.

Auch außerhalb der Schule kann man lernen



Der 9. November ist in der deutschen Geschichte ein besonderer Tag. Gleich vier bedeutende Ereignisse fallen im 20. Jahrhundert auf dieses Datum: die Ausrufung der ersten Republik 1918, der Hitlerputsch 1923, die Reichspogromnacht 1938 und der Fall der Berliner Mauer 1989.

Der „Lern- und Gedenkort Kaßberg-Gefängnis“ bot der Oberschule Neukirchen im Vorfeld dieses Datums eine außerschulische Lernmöglichkeit an. So durfte die Klasse 8a am 5. November 2025 am Projekt „Erinnern für die Zukunft“ teilnehmen, das vom Landesamt für Schule und Bildung sowie der Sächsischen Landesbeauftragten zur



Aufarbeitung der SED-Diktatur begleitet wird.

Bei einer Führung mit dem ehemaligen Schulleiter Hans-Christian Lippmann erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel über die wechselvolle Geschichte des Kaßberggefängnisses. Im Anschluss besuchten sie die Dauerausstellung, recherchierten Haftschicksale ehemaliger Insassen und stellten ihre Ergebnisse in der Gruppe vor.



Begleitet wurde das Projekt von der amtierenden Schulleiterin Frau Grunwald und dem Geschichtslehrer der Klasse, Herrn Jakumeit. Für die Schüler entstand ein ganz neuer Eindruck – Unterricht an einer historischen Stätte zu leben.

Ein herzlicher Dank gilt Herrn Lippmann und dem Team des Lern- und Gedenkortes Kaßberg-Gefängnis für die Möglichkeit, Geschichte so unmittelbar zu erleben.

www.procivitate.de

Pro Civitate gGmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege



pro
civitate

PRO CIVITATE – PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND



Unser Angebot für unsere Patienten:

Grundpflege | Behandlungspflege | Zur Entlastung pflegender Angehöriger erbringen wir pflegeergänzende Leistungen | Hauswirtschaftliche Versorgung | Verhinderungspflege / Urlaubsvertretung | Vermittlung von Hilfsmitteln und Anleitung zum sachgerechten Umgang | Vermittlung von Fahrservice | 24-Stunden-Rufbereitschaft | Vermittlung von Hausnotruf über Kooperationspartner | Beratungseinsätze

Ringstr. 4 · 09387 Leukersdorf · 0371 / 77 50 82 82 · ap.jahnsdorf@procivitate.de

NEUERÖFFNUNG
Tanzstudio „imTakt“



Wir bringen Bewegung in dein Leben!

Endlich ist es so weit: „imTakt“ öffnet seine Türen. Erlebe Tanz, Energie, Gemeinschaft und Spaß in einem modernen Studio mit Wohlfühlatmosphäre

UNSERE KURSE:

✓ Gesellschaftstanz
(Latein/ Standard)

✓ Discofox

✓ Kindertanz
(auf Nachfrage)

Kontakt:
Marko Weidauer
(ADTV-Tanzlehrer)
0174 / 9724445
tanzstudioimtakt
@gmail.com



Eröffnungsaktion - kostenlose Schnupperstunden

Sonntag, 25.01.2026/ 16:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 08.02.2026/ 16:00 bis 17:00 Uhr

Bitte Wechselschuhe mitbringen und 15 min vor Kursbeginn erscheinen.

Ort: NETZ-Werk, Kirchnerstraße 1, Neukirchen

Komm vorbei und tanze mit uns!

Unser Kita-Rückblick



Das Kitaleitungsteam blickt dankbar auf das Jahr 2025 zurück. Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Kolleginnen in und außerhalb unserer Einrichtungen, die mit Engagement, Ideenreichtum, Tatkraft und viel Herz unseren Alltag bereichert haben.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die SGN für zahlreiche Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten für unsere Kinder, an die Akteure des Erzgebirgsblicks für wertvolle generationenübergreifende Erlebnisse und an Heidi aus der Bibliothek für ihre vielseitigen Angebote.

Ebenso danken wir den Eltern und Elternvertretungen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihre Unterstützung zum Wohle der Kinder. Ein großes Dankeschön geht an alle, die sich bei den Weihnachtshütten eingebracht oder das wunderbare Schneewittchen-Theaterstück in Adorf möglich gemacht haben.

Wir freuen uns über die verlässliche Zusammenarbeit mit der Feuerwehr, die uns jedes Jahr mit spannenden Angeboten und einer köstlichen Suppenküche begleitet.

Unser Dank gilt außerdem dem erlebnisreich e.V. für die tatkräftige Unterstützung unserer Feste, der Kirchgemeinde für die gemeinsamen Erntedank- und Martinsfeiern sowie dem Förderverein der Grundschule für seine Unterstützung in unseren Horteinrichtungen und der Bäckerei Weise für das gemeinsame Backen im Vorschuljahr. Vor allem Dieses Angebot werden wir 2026 sehr vermissen.

Nicht zuletzt danken wir allen Vereinen und Ehrenamtlichen im Ort, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz unsere Familien bereichern.



Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen und euch Zuversicht, Gesundheit, Kraft, Glück – und viele Momente, die das Herz fröhlich machen.





APFELSAFT PROJEKT



**Die Kitas Neukirchen verkaufen weiterhin
5 L Apfelsaft für 9 Euro! Gern in der
Kassenverwaltung im Rathaus melden.**



Weihnachtlicher Jahresabschluss in der Grundschule

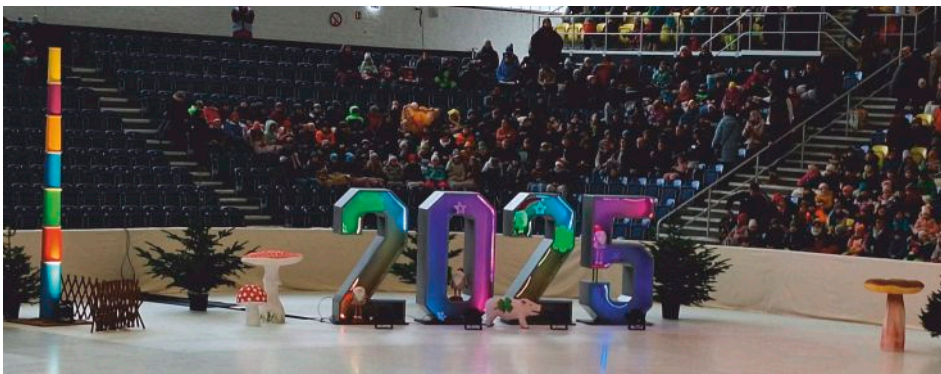
Mit liebevoll geschmückten Klassenzimmern, kleinen Wichteleyen und den letzten Klassenarbeiten ging das Jahr zu Ende. Das große Highlight waren natürlich wieder unsere traditionellen Weihnachtsausflüge. Die verschiedenen Theaterbesuche der einzelnen Klassenstufen sorgten für viel Freude und zauberhafte Stimmung.



Ein Besuch im Opernhaus Chemnitz stand für die Kinder der 1c an. Allein das imposante Haus, die Atmosphäre des Zuschauerraums und die Kulisse begeisterten die Kinder sehr. Gespannt verfolgten sie das Ballett „Elisa und die wilden Schwäne“ und waren fasziniert von den Tänzerinnen und Tänzern, die ganz ohne Text eine Geschichte erzählen konnten.

Bild rechts: Die Theater Chemnitz © Nasser Hashem

Gemeinsam mit Kindern des Kindergartens „Pünktchen“ versammelten sich die Kinder der 1a und 1b in der Turnhalle auf der Jahnstraße. Bianka Heuser von der Theatermanufaktur Dresden zeigte das Grimm'sche Märchen „Das singende, klingende Bäumchen“. Nicht nur die Kinder waren begeistert von der Puppenspielerin, die die Geschichte sehr eindrucksvoll erzählte. Untermalt durch Musik und Lichteffekten tauchten alle in eine magische Märchenwelt ein. Das Happy End zauberte unseren Erstklässlern ein Lächeln ins Gesicht und machte den Theaterbesuch zu einem vorweihnachtlichen Erlebnis.



Die Viertklässler durften sich auf ein wahres Eismärchen freuen: Dick eingepackt besuchten sie „König Drosselbart“ im Jutta Müller Eissportzentrum in Chemnitz. Eine wunderbare Mischung aus Tanz, Musik und Show verwandelte die Eisfläche in eine Märchenbühne. Sichtlich beeindruckt vom Können der großen und kleinen Talente erlebten die Kinder einen tollen Vormittag.

Die zweiten und dritten Klassen machten sich auf den Weg in die Stadthalle Chemnitz, um dort das Musical „Die Liedermühle“ mitzuerleben. Die darstellenden, singenden und tanzenden Kinder erzählten ein mitreißendes Abenteuer, in dem die Magie der Musik eine zentrale Rolle spielt. Verdientermaßen gab es am Ende tosenden Applaus und unsere Schülerinnen und Schüler nahmen die wichtigen Botschaften des Musicals mit nach Hause: Nur Zusammenhalt, Hoffnung und Mut können uns zu einer wahren Gemeinschaft machen.



Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren, den begleitenden Lehrkräften und Erzieherinnen sowie unserem Förderverein, der die Eintrittskarten für die verschiedenen Veranstaltungen mitfinanzierte und so den Kindern unvergessliche Erlebnisse ermöglichte.



Einen besonderen Ausflug erlebte die Klasse 3c im Museum Gunzenhauser. Auf dem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung bestaunten die Kinder die Kunstwerke, die teilweise über hundert Jahre alt waren. Sie ließen sich von den Werken inspirieren und wurden anschließend selbst kreativ. Der Museumsbesuch war somit eine lehrreiche Abwechslung zum Kunstunterricht. Besucherinnen und Besucher des Weihnachtsmarktes in Neukirchen konnten die Tanzgruppen unserer Schule unter der Leitung von Frau Richter und Frau Schmidt erleben. Zu festlicher, aber auch rockiger Musik zeigten die Mädchen in schicken Kostümen, was sie die letzten Wochen mit viel Fleiß und Mühe einstudiert hatten. Die Choreografie und Tanzfreude begeisterten alle kleinen und großen Zuschauer, die sich mit viel Applaus bedankten.



Einen besinnlichen Abschluss bildete der Auftritt der Chorkinder in der Seniorenresidenz „Erzgebirgsblick“. Unter der Leitung von Frau Pauksch und Frau Füchtner erfreute das abwechslungsreiche Programm aus traditionellen Liedern, modernen Stücken und kleinen weihnachtlichen Melodien die Bewohnerinnen und Bewohner sichtlich. Schon beim ersten Lied war die Stimmung herzlich: Viele Senioren summten leise mit oder klatschten im Takt. Besonders berührend waren die gemeinsamen Stücke, bei denen die Kinder und die älteren Menschen zusammen sangen. Es wurde viel gelacht und herzlich applaudiert. Beschwingt und voller Vorfreude auf schöne Erlebnisse starten wir in das neue Jahr.

Die Kinder und das Team der Grundschule

**WÄRME, DIE BLEIBT.
MIT PLANBAREM TARIF.**

**JETZT
ERDGAS
SICHERN**



Alle Tarifinfos der SachsenEnergie
Versorgung GmbH unter:
SachsenEnergie.de/erdgas

Die Kraft, die uns verbindet.

**Sachsen
Energie**

In stillem



Danke für alles

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma, Frau

Ruth Thiel

Geb. Ullmann

* 11. Februar 1930 † 3. November 2025

und möchten uns bei allen Verwandten und
Bekannten für die Anteilnahme bedanken.

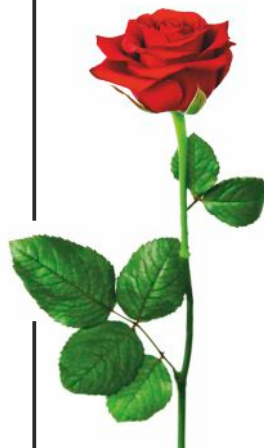
Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst SuVida, dem
Pflegeheim in Jahnsdorf, der Gemeinschaftspraxis
Dr. Fischer, sowie dem Bestattungshaus Scheer.

In stiller Trauer
Wolfgang und Bettina mit Familie
Joachim und Dagmar mit Familie



Neukirchen im Dezember 2025

DANKSAGUNG



Tief bewegt von der herzlichen Anteil-
nahme, den Blumen und Geldzu-
wendungen sowie das letzte Geleit
unserer lieben Verstorbenen, möchten
wir allen Verwandten, Bekannten
und Freunden herzlich danken.

Im Namen aller Angehörigen
Roland Illgen
und Kinder mit Familien

Käte Illgen

geb. Otto

* 11.12.1935 † 7.11.2025

Neukirchen im Januar 2026

DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen
von meinem lieben Ehemann,
Vater und Großvater

JÜRGEN BARTH

* 22.12.1943 † 26.11.2025

Wir bedanken uns recht herzlich
bei allen Verwandten,
Bekannten, Nachbarn und
Freunden für die Anteilnahme.

Deine Renate
Bianka und Karsten mit Familie

Besonderer Dank gilt dem
Pflegedienst Schwester Martina
aus Adorf.



Adorf
im Dezember 2025



Die Eisenbahn war sein Leben!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

KLAUS LINDNER

* 04.07.1952 † 20.10.2025

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn,
Bekannten und ehemaligen Kollegen, die sich mit uns
verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Hochsprung vom Bestattungs-
unternehmen Scheer für seine kompetente Beratung.

„Und wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit.“

In Liebe verbunden
Deine Frau Kerstin,
Deine Kinder Frank und Kathrin mit
Ehepartner Katja und Toni
sowie die Enkelkinder Maya, Julius und Fino

Adorf im Dezember 2025



DANKSAGUNG

*Der Tod ist die uns
zugewandte Seite jenes Ganzen,
dessen andere Seite
Auferstehung heißt.*



Tief bewegt von der herzlichen
Anteilnahme, den Blumen und
Geldzuwendungen möchten wir
uns bei allen Verwandten,
Bekannten und Freunden
herzlich bedanken.

**Hannelore
Iwaszkiewicz**

* 16.08.1940 † 29.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Marco und Kerstin
Kinder, Enkel und Urenkel

Neukirchen im Dezember 2025

DANKSAGUNG



Gerhard Lasch

* 23. November 1938 † 17. November 2025

Wir bedanken uns für die Begleitung zur letzten Ruhestätte,
für die liebevollen Worte, dem Händedruck und für
Blumen- und Geldzuwendungen.
Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Pro Civitate in
Harthau, sowie dem Bestattungshaus Scheer für die
kompetente und einfühlsame Beratung.

Im Namen aller Angehörigen
Helga, Udo, Heike und Jennifer Lasch.

Neukirchen im Dezember 2025

Tagespflege & Fahrdienst „Alte Grundschule“ | Schulstraße 7a
09235 Burkhardtsdorf | OT Meinersdorf
Telefon 03721 2747667
E-Mail info@altegrundschule.de

Tagespflege „Am Eisenweg“ | Randsiedlung 6
08297 Zwönitz | OT Brünlos
Telefon 037296 5468860
E-Mail info@tpam-eisenweg.de



Pflegeberatung - kostenfrei und individuell.
Wir helfen Ihnen und Ihren Angehörigen, bei Fragen und Problemen
rund um die Pflege zu Hause. Für mehr Informationen
Code scannen oder telefonisch unter 01626677181

Pflege in guten Händen.

DANKSAGUNG

„Gehofft, gekämpft und doch verloren.“

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meiner Schwester, Schwägerin und Tante

Carmen Ranft

* 17. Februar 1960 † 19. November 2025

möchten wir uns bei allen
Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn
für die dargebrachten
Beileidsbekundungen bedanken.

In liebevoller Erinnerung
Bernd mit Pia
Marcel mit Anja, Nils
und Lara Luise

Neukirchen im August 2025



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

BESTATTUNGEN
SCHEER

INHABER: THOMAS HOCHSPRUNG

CHEMNITZER STRASSE 6
09221 NEUKIRCHEN

TEL.: 0371 26 29 885

MOBIL: 0157 32 96 80 76

MAIL: bestattung-scheer@web.de

TAG UND

NACHT

**SEIT 1982 IHR BESTATTER
IN NEUKIRCHEN & UMGEBUNG**

„BEGLEITUNG IM ANDERSLAND“



KOSTENLOSE KURSREIHE FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Diese Kursreihe wurde speziell zur Unterstützung pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz entwickelt und wird finanziert von der **BARMER GEK-Pflegekasse**. Die Kursreihe hat die Zielsetzung, dass die Teilnehmer (unabhängig ihrer Kassenzugehörigkeit) durch Informationen und praktische Tipps im Umgang und im Austausch mit anderen Betroffenen, besser mit ihrer Situation zurechtkommen.

Das Kursprogramm beinhaltet Themen, die für das Verständnis von Demenz wesentlich sind.



Infoabend:

Am 26.02.2026, um 18.00 Uhr

Danach folgen 7 Kursmodule.

Einrichtung:

Stadtmission Chemnitz e.V.

Tagespflege/ Haus Waldquell

Rabensteiner Str. 14a

09224 Chemnitz OT Gröna

Anmeldung bei: Bettina Herzig

unter 0371/54306287

waldquell@stadtmission-chemnitz.de



„BEGLEITUNG IM ANDERSLAND“

Kursreihe beinhaltet unter anderem Themen wie:

Informationen zum Verlauf der Demenz

Tipps im Umgang

Regelungen der Pflegeversicherung

Entlastungsmöglichkeiten



WÖRHEIDE

REINHILD WÖRHEIDE

Diplom-Gerontologin

www.woerheide-konzepte.de





ORTHOPÄDIE
TECHNIK

REHA
TECHNIK

SANITÄTS
FACHHANDEL

MIEDER
WAREN

HOME
CARE

Elektro-Rollstuhl *immer-mobil*

- ✓ Modernes Design
- ✓ Große Reichweite
- ✓ faltbar und leicht >

mit
Hilfsmittel-
nummer

**Jetzt bei
uns testen!**

immer-mobil 140

Ludwig
Orthopädie-Technik
& Sanitätshaus

Wir beraten Sie gern in:
09366 Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel. (037296) 927970
09221 Neukirchen, Am Marktplatz 2-4, Tel. (0371) 2780874
und Online im WEB-SHOP unter www.ot-ludwig.de

www.recycling-sieber.de

Zur Containerbestellung bitte den QR-Code scannen.

RECYCLING von Kartonagen, Papier, Folie
CONTAINERDIENST von 1-35 m³
ANNAHME VON Bauschutt, Beton, Erde, Altholz, Sperrmüll,
Gartenabfällen, Altpapier
VERKAUF VON SCHÜTTGÜTERN Betonrecycling, Sand,
Splitt, Kies, Frostschutz



Thalheimer Straße 17-21
09125 Chemnitz
Telefon: 0371 / 22 40 00

VERANSTALTUNGSTIPPS IM



WASSERSCHLOSS
KLAFFENBACH



Historische Schlossführung
So., 18.01. + Sa., 24.01.2026,
15:00 Uhr



Chemnitzer Kabarett - Das war schon so
So., 25.01.2026, 15:00 Uhr



hautnah! mit André Herzberg
(Pankow)
So., 25.01.2026, 19:30 Uhr



Puppentheater - Hase und Igel
So., 08.02.2026, 15:00 Uhr

Tickets an allen bekannten EVENTIM-Vorverkaufsstellen und
unter www.c3-chemnitz.de

Rüstige, belastbare, agile und freundliche Altersrentnerin
Mitte 60, möchte weiterhin im Arbeitsleben stehen und sich
nochmals verändern. Liebt die Herausforderung und verfügt
berufsbedingt über eine gut ausgebildete Feinmotorik.
Mit **30 - 35 Wochenstunden** würde ich gern Ihr Team berei-
chern. Anfragen bitte unter **Tel. 0155 - 6534 9589**

hg+s

Hausgeräte & Service
Jens Wolf



Ihr Kundendienst für
Wasch-, Kühl-, Gas- und Elektrogeräte

Telefon: 0371 / 21 70 96

e-mail: service@hgs-24.de | www.hgs-24.de

Baumesse Chemnitz

30.01.-01.02.
Messe Chemnitz

Die Plattform für Bau-
projekte, Modernisierung
und Innenausstattung
vielseitiges
Vortragsprogramm
Chemnitzer Sicherheitstag
am 30.01.2026

Freie Presse **WIR SIND HEIMAT!**

baumesse-chemnitz.de

MESSE CHEMNITZ

Friedrich HAHN Bestattungen
 Oelsnitz/Erzgeb., Untere Hauptstr. 5
 Telefon: 037298 / 3210
 Thalheim, Robert-Koch-Str. 1
 Telefon: 03721 / 85114

Stollberg
 Schloßquerstr. 2
 Telefon: 037296 / 3416

BESTATTUNGEN REIßMANN

BESTATTUNGSVORSORGE ... eine Sorge weniger

BESTATTUNGSDIENST UWE WERNER Bestattungsfachwirt

Dresdner Straße 159
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel. 03723 66 70 990
 Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitzer Straße 85
 09224 Chemnitz OT Gröna
 Tel. 0371 33 43 24 90
 Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
 03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90

Daniel Kühnert
 geprüfter Bestatter
 Trauerredner
 Demenzfreundlicher Bestatter

*Sie sollten genau überlegen,
 wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
 wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*

QR Code scannen
 und Sie kommen
 zur Website

su vida
 Pflegedienst

HERA

In Neukirchen/Erz., Adorf und
 Klaffenbach unterwegs.

Häusliche Pflege

Körperbezogene Pflege
 Durchführung
 ärztlicher Verordnungen
 Pflegerische Betreuung
 Verhinderungspflege
 Hilfen bei der Haushaltsführung
 Pflegeberatung

Ambulanter Pflegedienst "su vida" GmbH

Hauptstraße 98
 09221 Neukirchen

☎ 0371 23450557

✉ info@su-vida.de
 www.su-vida.de

ZIRBEN-AKTION 30.01-22.02.2026

RELAX 2000

3D-Spezialfederkörper für
 perfekte Körperanpassung

ihre
 Gesundheit
 zuliebe!

Natürlich schlafen. Besser leben.

Das original SCHLAFSYSTEM für Ihren gesunden Schlaf.
 98,6 % der Kunden bewerten das Relax 2000 positiv.
 100 % natürlich und in Zirbe erhältlich!

**Baumesse Chemnitz
 30.01.-01.02.2026 Stand H9
 gegenüber von Stand K11**

Kommen Sie bis
 zum 22.02. zum Probeliegen
 und sparen Sie 150 € beim Neukauf
 eines Relax 2000 mit Matratze und Auflage!

**€ 150,00
 GUTSCHEIN**

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung
 unter info@moebspass.com

Möbelspass nach Mass
TISCHLEREI AXEL PAULI

EINZELSTÜCKE • RESTAURATION • WOHNDISEIN • INNENAUSBAU

Reichenbrandner Straße 4 • 09224 Gröna
 Telefon: (03 71) 8 20 15 22 • Telefax: (03 71) 8 20 15 36

Haushalts-, Berufsmesser und Küchenutensilien

zum kleinen Preis



Messer Lagerverkauf

Haushalts- & Berufsmesser

Taschenmesser • Scheren • Küchenutensilien

Montag-Freitag • 8:00 - 16:30 Uhr
 Gutsweg 2 • 09221 Neukirchen
 Telefon 0371-262 00 40



direkt vorm
 Wasserschloss
 Klaffenbach

www.messer-lagerverkauf.de





brillenfreunde
be a friend

INVENTUR-ALARM

GEIL SPAREN, BEVOR WIR ZÄHLEN

FILIALE NEUKIRCHEN

Hauptstr. 90 | 09221 Neukirchen/Erz.
0371 - 66 64 73 24

LAZAL

J.F.
REY
eyewear design

TOM FORD

20%*

ALLE MODELLE
AB 200€

30%*

ALLE MODELLE
BIS 200€

70%*

ALLE MODELLE BIS 100€

STATT 99€ NUR 27,70€

* Gültig bei Abschluss eines Werkvertrages bis 31.01.2026 über eine Brille mit neuem Brillenmodell und 2 individuell angefertigte Brillengläser in Sechstärke. Nicht mit anderen Brillenglas-Aktionen kombinierbar.
Ausgenommen: Kinderbrillen. Diese Angebote werden bereitgestellt von: Brillenfreunde / Inhaber: Tino Bauer / Markt 7 / 04680 Colditz und sind gültig für die Filialen Colditz, Waldheim, Neukirchen und Burgstädt. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter www.brillenfreunde.com/agb/.

BRILLENFREUNDE.COM | BE A FRIEND



Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

Das Besondere am Natürlichen Emser Salz ist seine einzigartige Zusammensetzung.

Natürliches Emser Salz ist das einzige als Arzneimittel zugelassene Mineralsalz mit einer nachgewiesenen Wirkung auf die Schleimhaut der Atemwege. Es wird durch schonendes Eindampfen des Emser Thermalwassers gewonnen. Enthalten sind ausschließlich die Mineralstoffe des Emser Thermalwassers in ihrer natürlichen Zusammensetzung.

Beim Kauf eines Produktes Emser aus unserem Sortiment erhalten Sie eine Probe-Packung Emser Pastillen gratis. (Solange der Vorrat reicht).

Erkältung? Entdecke den EMSER® SOFORT-EFFEKT!



96% zufriedene Verwender*

Nase duschen mit EMSER® MEDIZINAL SALZ befreit die Atemwege bei Erkältungsbeschwerden

- + lindern
- + lösen
- + abschwellend

*Soforteffekt bezieht sich auf den Vorgang der Nasenspülung.



OTTO-DESIGN 01-26

Ihr Team der Apotheke Neukirchen
Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 12:00 Uhr



APOTHEKE NEUKIRCHEN
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30
www.apotheke-neukirchen.de

Reisen in guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Südengland

Sussex • Hampshire • Dorset • Devon • Cornwall

vom 04.08.2026 - 13.08.2026

Südengland berührt: raue Klippen in Cornwall, weite Strände in Devon, romantische Dörfer in Dorset und sanfte Landschaften in Sussex und Hampshire. Eine Region zum Ankommen, Durchatmen und Verlieben. Ideal für kultur- und naturinteressierte Reisende, die Südengland entspannt und gut organisiert entdecken möchten.



- Busreise ab/an Chemnitz
- 9 Ü/HP in guten Mittelklassehotels
- Fahrpassage Dünkirchen-Dover-Dünkirchen, Portsmouth-Fishbourne, Yarmouth-Lymington und Kingswear nach Dartmouth
- Besuch des Royal Pavilion in Brighton
- Besuch des Schlosses und der Gärten von Arundel Castle
- Zugfahrt mit der „South-Western Railway“ von Exeter nach Paignton
- Zugfahrt mit der „Dartmouth Steam Railway“ von Paignton nach Kingswear
- Besuch des Eden-Projektes
- Besuch des St. Michael Mount inkl. Schlossbesichtigung
- Besuch der Gärten und des Schlosses Haver Castle
- Reiseleitung ab/ bis Chemnitz

Tour & Reise

Preis pro Person im DZ
Zuschlag im EZ 590€

2.090€

Informationen und Buchung bei uns im Reisebüro!

Sie wollen Platz im Garten & Kraft im Boden?

Grünschnitt abgeben &



Kompost mitnehmen!



Erden

Rindenmulch

Hackschnitzel



Direktes Beladen von Anhänger & eigenem Kübel

Gleich um die Ecke - schnell, regional & unkompliziert

Lieferung direkt & zuverlässig zu Ihnen nach Hause

Auch Samstags
8-12 Uhr

KVA Kompostier- und Verwertungs GmbH Adorf
Am Eisenweg 3 | 09221 Adorf

03721/880031

info@kva-adorf.de

www.kva-adorf.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 7:00 - 12:30 Uhr

und 13:00 - 17:00 Uhr



DAS BADSTUDIO WELLNESS

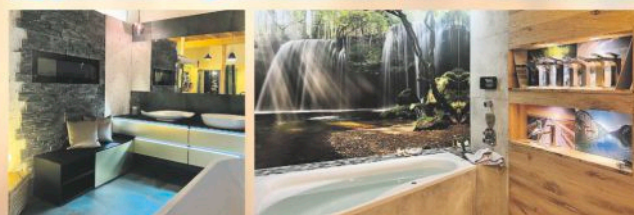
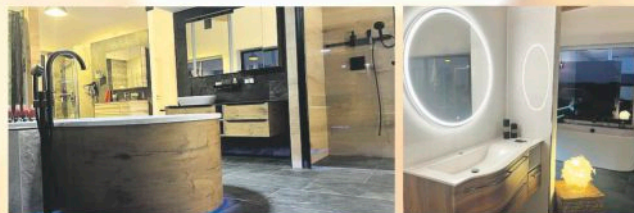
für Ihr Zuhause

Zuverlässig • Innovativ • Persönlich • Professionell • Einzigartig • Leidenschaftlich

seit 2001

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und unserer Familie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026. Wir sind dankbar für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit für unsere Freunde und Familie.

Gemeinsam starten wir in ein Jahr mit viel Hoffnung, Vertrauen und Zusammenhalt.



Stollberger Straße 31a • 09221 Neukirchen/Erz. • Tel.: 0371 77 500 490

E-Mail: cathleen.zippel@badstudio-chemnitz.de • www.badstudio-chemnitz.de • geöffnet: Di bis Fr 11 - 18 Uhr

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstr. 77, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 27 10 20, Fax: 21 70 93 gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich amtlicher Teil: Bürgermeister Herr Sascha Thamm, Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren, Bildverlage,

Gesamtherstellung: itpdesign.de Telefon: 0371 281090, info@itpdesign.de und Design-Agentur Otto Tel.: 0371 218870

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 11. Februar 2026 (Redaktionsschluss 28. Januar 2026)